

WASSERBILANZDATENBANK KANALNETZ DRESDEN

Aufgabenstellung

Für ein Kanalnetz von der Größe Dresdens mit einer Länge von mehr als 1.700 km ist es nicht realisierbar alle Zu- und Abflüsse eindeutig zu messen. Dennoch ist es für die Erstellung von Jahresberichten und für kalkulatorische Zwecke notwendig möglichst präzise Angaben zu den einzelnen Volumenströmen im System zu kennen.

Aus diesem Grund soll aus der Kombination von Messdaten und Modelltechnik ein Werkzeug erstellt werden, welches diese Daten mit möglichst wenig technischem und rechnerischem Aufwand bereitstellen kann.

Die Datenverwaltung des Wasserbilanzmodells soll in einer Datenbank erfolgen. Diese ist mit Eingabemasken, Plausibilitätsprüfungen und automatischer Berichtserstellung zu gestalten.

Die erforderliche Wasserbilanz soll jährlich erstellt werden. Dazu sollen die vorliegenden Messdaten in die Datenbank übernommen werden. Mit den Nie-

derschlagsdaten des aktuellen Jahres sind die hydrologischen Berechnungen durchzuführen und die Ergebnisse zusammenzustellen.

Nach Prüfung, Bewertung und gegebenenfalls Korrektur der Daten stehen die Daten zur Erstellung von Berichten und Bilanzen zur Verfügung.



Hauptmenü Datenbank Wasserbilanz

Bearbeitungsumfang

- Entwicklung einer Datenbank für die Wasserbilanz
- Recherche Grundlagendaten/Datenkonzept
- Auswertung der Abflussmessungen an der Kläranlage, im Kanalnetz, den einleitenden Randgemeinden und den industriellen Großeinleitern
- Erstellung des hydrologischen Basismodells für das Kanalnetz mit Entlastungsschwerpunkten
- Entwicklung einer Wasserbilanzdatenbank zur Datenverwaltung mit Eingabemasken, Plausibilitätsprüfungen und Berichtserstellung
- Erstellung einer Nutzungsanweisung für das Wasserbilanzmodell

- Erstellung der Wasserbilanzen für das Einzugsgebiet
- Übernahme und Aufbereitung der Jahresdaten
- Plausibilitätsprüfungen
- Aufstellen der Wasserbilanz für das Jahr

Kurzinfo

Auftraggeber Stadtentwässerung Dresden GmbH

Bearbeitungszeitraum 12/2004-03/2005

Honorar 13.000 € (3.000 € jährlich)

Besonderheiten

Datenbankaufbau Wasserbilanz

Hydrologisches Basismodell KOSIM für das Gesamtsystem

Automatisierte Erstellung von Berichten zur Wasserbilanz

Projektnummer 40706

Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH (itwh)

Engelbosteler Damm 22, 30167 Hannover

Tel: +49 511 97193-0, Fax: +49 511 97193-77

E-Mail: itwh@itwh.de Internet: www.itwh.de